

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 5

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

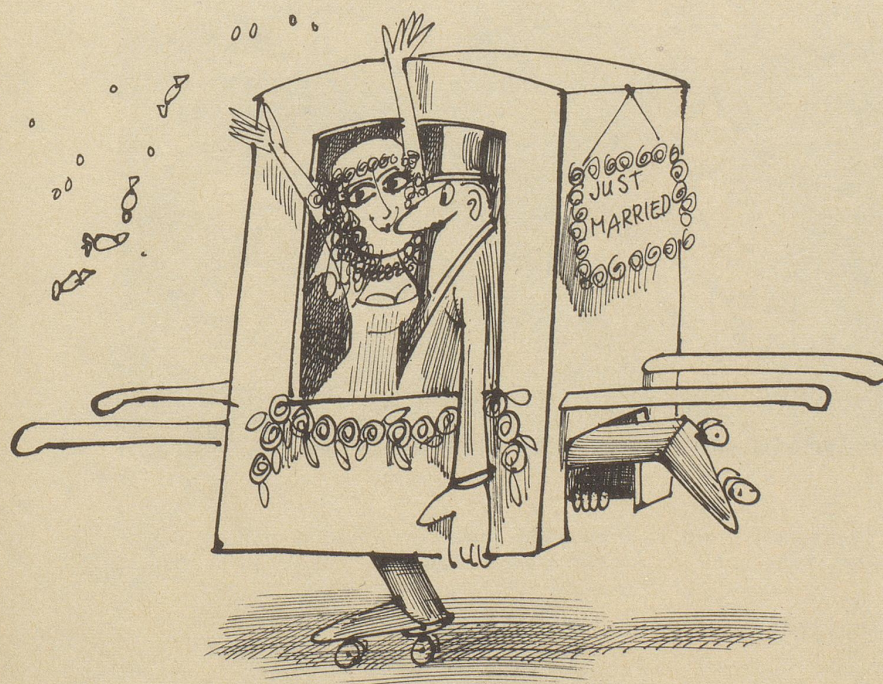
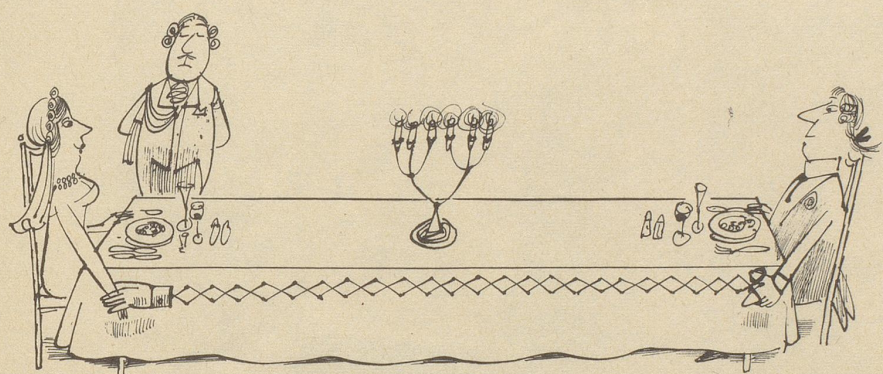
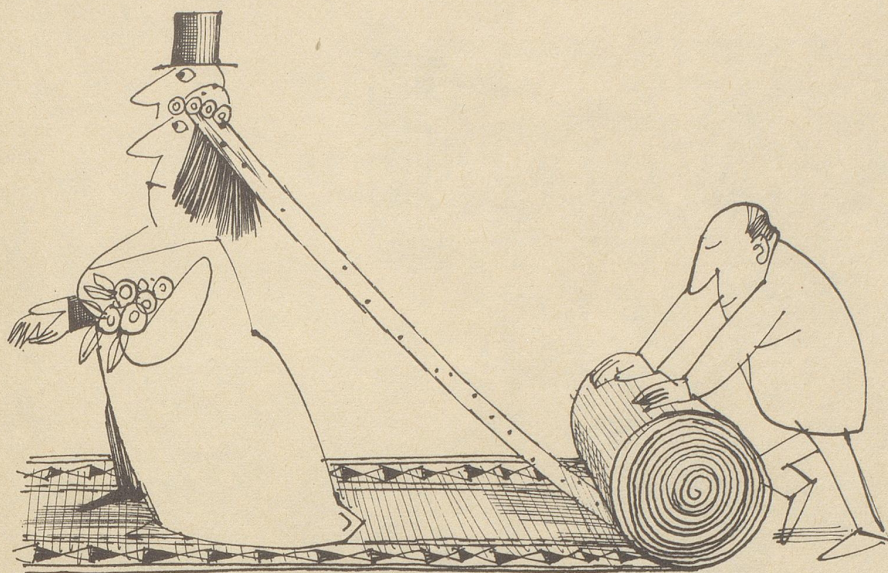
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Um Hitsch fi Mainig



Hütt khöört ma übaraal vu dar Pruaßsberootig reeda. Khai Maitli und khai Buab sötti mee a Schtell aaträtta, ooni daß as vum Pruaßsberootar odar vu dar Pruaßsberootari teschtat wordan isch. Jo, üüsari Juugand wird sogäär in Schnupparlehra gschickht, darmit us-probiara khönnand, wella Pruaß na schpöötär passa khönnti.

Dia Pruaßsberootig isch nüüt wärt. Ha! Dar Hitsch schpinni jetz khompleet? Nai, sihhar nitta. Wenn a Pruaßsberootig a Wärt hetti, denn wääri bejm Bundasroot dooba schu lang a Pruaßsberootar iigschtellt worda. Dar säbb hetti denn noch da Waala dia Härre Bundasrööt zteschta und teeti noch dar Befähigung dia vorschiddana Tepartement vartaila. Well abar üüsari hoohha Sibba ebba aanschiinand im Glauba sind, a Pruaßsberootig hej khai Schpitz, khüngalands dVartailig vu da Tepartement sälbar uus: Dar Anschinöör fummlat in da Finanza ummanand, dar Obarscht macht im Varkeer und dar Finanzfachmaa muuß goo militäärli. (I glauba fasch, nu üüsara Ussaminischtar isch am richtiga Platz. Uff jeeda Fall isch är bald mee im Ussland als dahai. Das teeti mii abar nitt shtööra, denn zKuala Lumpur ischas sihhar glättär als zBärn.)

Nai, üüsari Härre Bundasrööt hend aifach khai Fingarschpitzagfüül. In allna Zittiga, im Nazionaal- und im Shtenderoot isch darvoo gredat und gschribba worda, daß am nöüja Bundasroot, am Härre Tscheelio, entwedar dFinanza odar dar Varkeer und dEnärgii müassi ggee wärda. Für dia baida Tepartement sej är uuswissna Fachmaa und hütt müassi ma aifach uff dia schpeziella Fähikhaita vu da Bundasrööt luaga. Abar was hend dia Härre bej dar Uuswaal gmacht? Sii hend gancienitäätlat! Wie wenn miar no zmitzt im nüünzähhata Joorhundart dinna wäärandi. Wär zletscht gwäält wird, söll nee was übrig blicbt. Aprä nuu lö delüüsch odar susch a Militäartepartement! Nai, si hend khai Fingarschpitzagfüül. Odar halt – miar khunnt as was in da Sinn. Villichtar häts im Bundashuus doch a Pruaßsberootar. Und darsäbb hätt gsaid: So, miini Härre Bundasrööt, zeersch mahhand iar amool a Schnupparleer und denn tüand miar denn dia Tepartement richtig vartaila ...